

22.03.2017

Letzten Herzenswunsch erfüllt

News



Die Malteser Henrick Langner und Serrano Galban führen die schwerkranke Frau und ihre Familie an die Ostsee. Mit dabei eine frühere Arbeitskollegin der Kranken.



Am Ziel angekommen: Blick auf die Ostsee

Schwerkranke Frau fährt mit Familie noch einmal an die Ostsee

Vor wenigen Wochen erst haben die Wolfsburger Malteser ihren „Herzenswunsch-Krankenwagen“ vorgestellt, mit dem sie Schwerkranke an einen Ort ihrer Wahl fahren. Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Am vergangenen Wochenende schenkten die Malteser einer Patientin des Wolfsburger Hospizhauses unvergessliche Stunden an der Ostsee in Damp.

Manchmal müssen Augen sprechen, wenn die Stimme versagt. Vom „Geschrei der Möwen“ schwärmt Sandra Eckwenger (alle Namen außer den Namen der Malteser sind geändert) und vom „Duft des Meeres“, bevor die Sprechmuskeln versagen und die Sprache verwaschen wird. Der Blick aber verrät alles: Es ist schön, wieder hier zu sein an der Ostsee, der „zweiten Heimat“ der Eckwengers.

Sandra Eckwenger hat jahrelang in einem ambulanten Pflegedienst Patienten gepflegt, ehe sie selbst zum Pflegefall wurde: Im Januar 2016 diagnostizierten Ärzte bei der gelernten Altenpflegerin eine Amyotrophe Lateralsklerose (ALS). Als diese unheilbare Muskelerkrankung die Bewegungsmöglichkeiten der 50-Jährigen immer weiter einschränkte, kam sie am 10. Februar ins Hospizhaus Wolfsburg. Gerne wollte sie noch einmal an die Ostsee fahren.

Der zweitägige Ausflug in das Helios-Klinikum Damp ist dem „Herzenswunsch-Krankenwagen“ der Malteser zu verdanken. Henrick Langner und Antonio Serrano Galban haben sich am vergangenen Wochenende Zeit genommen für die Familie Eckwenger. Den Herzenswunsch-Krankenwagen fahren sie ehrenamtlich. Und das mit ganzem Herzen.

Die beiden ausgebildeten Sanitäter gehören zwar zur Malteser-Gliederung in Hannover, waren aber sofort zur Stelle, als das „Hospizhaus Wolfsburg“ bei den Wolfsburger Maltesern eine Herzenswunsch-Fahrt für Familie Eckwenger anmeldete und die Wolfsburger Kollegen durch andere Verpflichtungen gebunden waren. Koordiniert werden die Ehrenamtlichen vor Ort von den erfahrenen Malteser-Rettungsassistenten Andreas Meissner und Ralf Warner.

Herzenswunsch-Krankenwagen stehen zurzeit bei den Maltesern in Wolfsburg, Braunschweig, Celle, Göttingen und Hannover. In der Regel arbeiten sie mit stationären Hospizen zusammen. Das Projekt finanziert sich ausschließlich über Spenden.

Gemeinsam mit Sandra, ihrem Mann Andreas und deren halbwüchsigen Töchtern Hannah und Helena ist auch Sabine Müller, eine ehemalige Arbeitskollegin, an diesem kalten, aber sonnigen Samstag Ende März mit nach Damp gefahren, um der Todkranken noch einmal den Blick aufs Meer zu ermöglichen. In Sandras Augen war zu lesen, wie sie sehr ihn genossen hat.

Kontakt und Information:

Dr. Christoph Mock, Projektleiter Herzenswunsch-Krankenwagen, Mobil: (0151) 46144254

Spendenkonto des Herzenswunsch-Krankenwagen in der Diözese Hildesheim:
Malteser Hilfsdienst e. V., Diözese Hildesheim

Pax Bank IBAN: DE49 3706 0120 1201 2090 10, Stichwort: D09HWK oder „Herzenswunsch“

Link: <https://www.malteser.de/news-detail/news/letzten-herzenswunsch-erfuellt.html?cHash=61152ec2bfec552a535413c630290df4>

Abrufdatum: 4. Mai 2017